



EWS- Praxismodell

PV-Strom gemeinsam produzieren und nutzen!



Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG)

EWS- Praxismodell

Die Wirtschaftlichkeit einer eigenen Photovoltaikanlage steigt, je mehr Strom davon selbst genutzt wird. Mit der EWS Praxislösung lässt sich der Verbrauch des selbst produzierten Stroms einfach auf die Nachbarn am gleichen Netzanschluss ausweiten. Egal ob Mieter, Stockwerkeigentümer, Kleingewerbe usw. Installationsanpassungen werden dabei nur geringfügig benötigt.

Details und Voraussetzungen:

- Die teilnehmenden Endverbraucher befinden sich am «Ort der Produktion» und sind am gleichen Netzanschlusspunkt wie die Produktionsanlage angeschlossen.
- Die PV Anlage benötigt eine separate Messtelle (EWS-Zähler).
- Eine Teilnahme der Endverbraucher für Eigenverbrauch ist freiwillig. Der Stromproduzent stellt die schriftliche Einwilligung der Endverbraucher für die Teilnahme sicher. Endverbraucher ohne Einwilligung beziehen den Strom vollständig ab dem Stromnetz der EW Schmerikon AG.
- Der ökologische Mehrwert für den eigenverbrauchten Strom gehört den teilnehmenden Endverbrauchern
- Für die technische Einrichtung werden einmalige Kosten von CHF 400.00 exkl. MwSt. verrechnet. Mutationen (z.B. zusätzliche/ gelöschte Endverbraucher, ohne Mieter-/Eigentümerwechsel) sind mindestens 10 Arbeitstage im Voraus zu melden und werden mit CHF 70.00 exkl. MwSt. pro Mutation an den Produzenten verrechnet.
- Für den eigenverbrauchten Strom profitieren sie von einer Preisreduktion von 1 Rp. /kWh auf die von der EW Schmerikon AG publizierten kWh-Ansätze.
- Unter eigenverbrauchtem Strom wird gleichzeitig produzierter und verbrauchter Strom verstanden.
- Die EW Schmerikon verrechnet dem Produzenten zur Ermittlung des eigenverbrauchten Stroms eine Dienstleistungsgebühr von 2 Fr./Mt. und Messtelle.

Vorteile der EWS-Praxismodell:

für den Produzenten:

- Sie tragen keine Investitionen in kostspielige Mess- und Abrechnungsinfrastruktur.
- Sie erhalten für die eigenverbrauchte Energie eine höhere Vergütung als bei einer kompletten Rückspeisung ins Netz der EW Schmerikon AG.
- Sie haben keinen administrativen Aufwand für die Messung, Abrechnung, Eichung und anderes. Dies bleibt bei der EW Schmerikon AG.

für den Endverbraucher:

- Sie profitieren von einem vergünstigten Tarif auf den eigenverbrauchten Strom.
- Sie nutzen lokal produzierten Strom und tragen damit zur Energiewende bei-Sie erhalten mit der Rechnung eine Transparente Übersicht, welcher Anteil aus dem Netz, beziehungsweise von der Produktionsanlage bezogen wurde.
- Sie bleiben weiterhin direkter Stromkunde der EW Schmerikon AG.



Rechenbeispiel:

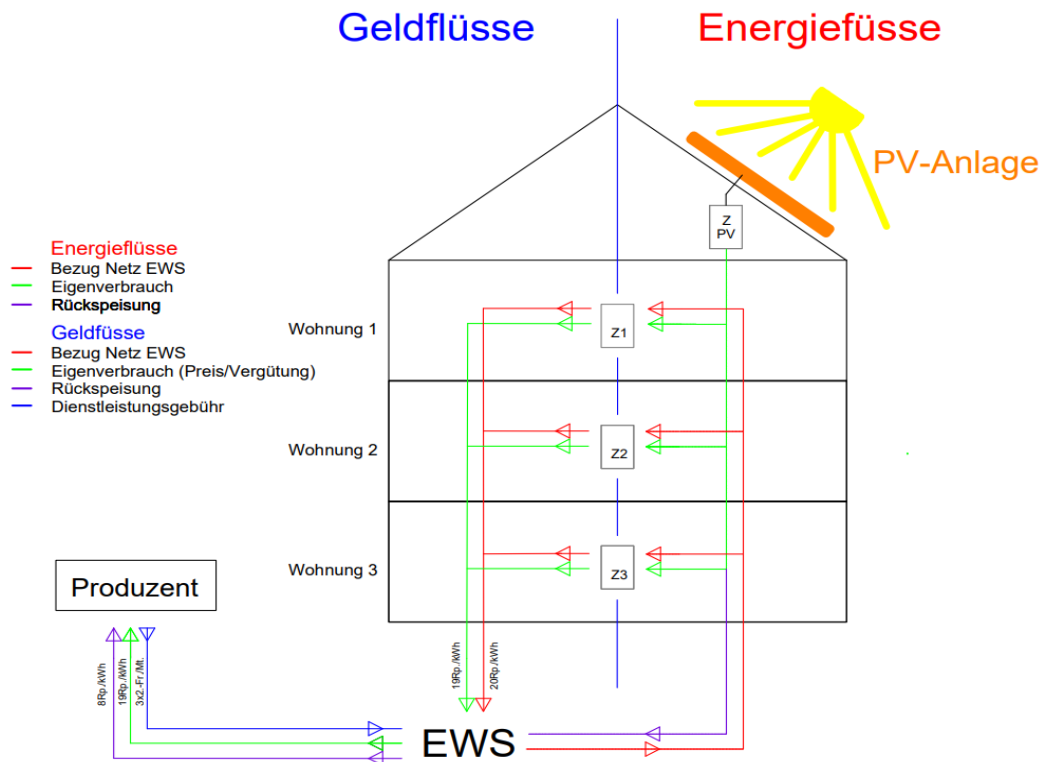
-Bezieht ein teilnehmender Endverbraucher Strom aus dem Netz der EWS AG, bezahlt dieser den normalen Ansatz gemäss jährlichem Tarifblatt der EWS AG. In diesem Rechenbeispiel 20Rp/kWh.

-Bezieht ein teilnehmender Endverbraucher Strom von der PV Anlage, bezahlt dieser 1 Rp. /kWh weniger. In diesem Rechenbeispiel 19.Rp/kWh

-Der Strom, den die teilnehmenden Endverbraucher von der PV Anlage beziehen, wird dem Produzenten (PV- Anlagebesitzer) eins zu eins vergütet. In diesem Rechenbeispiel 19 Rp. /kWh

-Zusätzlich wird dem Produzenten der überschüssige Strom welcher ins Netz der EWS AG gespeist wird gemäss Tarifblatt RL vergütet. In diesem Rechenbeispiel 8Rp. /kWh.

-Für diese Abrechnungsdienstleistung wird dem Produzenten 2 Fr.- pro Teilnehmer und Monat in Abzug gebracht.



Beachten sie, dass es sich bei den aufgeführten Zahlen um ein Rechenbeispiel handelt.

